

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zell (Mosel)

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zell am Freitag, 09. Juni 2000

An diesem Wochenende kann die Freiwillige Feuerwehr Zell ihr 100-jähriges Jubiläum feiern.

Auch im Leben von Vereinen ist dies sicherlich ein seltenes Jubiläum und eine große Zeitspanne, auf welche die aktiven Wehrmänner und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Zell heute mit Stolz zurückblicken können.

Ich übermittele daher der Freiwillige Feuerwehr Zell heute die herzlichsten Glückwünsche zu diesem seltenen Jubiläum. Ich tue dies namens der gesamten Bevölkerung der Verbandsgemeinde Zell und aller Mitglieder des Verbandsgemeinderates. Gleichzeitig gratuliere ich auch persönlich von ganzem Herzen.

Diese Glückwünsche darf ich jedoch auch überbringen im Namen der Stadt Zell, des Stadtrates sowie insbesondere im Namen von Herrn Stadtbürgermeister Jürgen Bamberg.

Vor 100 Jahren haben sich verantwortungsbewusste Mitbürger hier in Zell den bekannten Ruf „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ zu eigen gemacht und mit dem Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Zell begonnen. Auch durch die schweren Kriegs- und Nachkriegsjahre bis zum heutigen Tage stellten und stellen sich immer wieder Frauen und Männer in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.

Es ist anerkennenswert, mit welcher Hingabe die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ihren freiwilligen Verpflichtungen unter Einsatz von sehr viel Freizeit immer wieder nach- kommen. Der Idealismus und die Bereitschaft der Feuerwehrkameraden verdient gerade in der heutigen Zeit, in der Viele nur danach fragen „Was bringt mir mein Einsatz persönlich an Vorteil?“ unsere besondere Wertschätzung.

Ich möchte diese heutige Gelegenheit daher nutzen, den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Zell für die in einem Jahrhundert geleistete Arbeit im Dienste der Allgemeinheit Dank zu sagen.

Dabei gilt meine Anerkennung besonders dem großen Engagement, mit dem die Wehr ihre Aufgaben im Brandschutz und der technischen Hilfe zu jeder Zeit erfüllt hat und auch heute erfüllt.

Dies gilt aber nicht nur für den Bereich der Stadt Zell (Mosel), sondern aufgrund ihrer Funktion als Stützpunktfeuerwehr für die ganze Verbandsgemeinde Zell. Die Angehörigen der Zeller Wehr waren und sind immer bereit, mit den Möglichkeiten ihrer technischen Ausstattung und der breitgefächerten Ausbildung dort zu helfen, wo Not am Mann war und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Schäden jeglicher Art zu bewahren.

Die Palette der Einsätze reicht dabei von der einstmals den Hauptteil der Einsätze darstellenden Brandbekämpfung über die mittlerweile an Bedeutung erheblich zugenommene technische Hilfeleistung bei Unfällen auf der Straße oder im Wasser bis hin zu Hilfeleistung allgemeiner Art, beispielsweise Suchaktionen nach vermissten Menschen in Not

Ich möchte an dieser Stelle wirklich feststellen: „Die Feuerwehr Zell ist immer Feuer und Flamme, wenn es darum geht, Menschen in Not zu helfen!“

Darüber hinaus beteiligt sich die Freiwillige Feuerwehr Zell aber auch aktiv am Gesellschaftsgeschehen in der Stadt Zell. Die Freiwillige Feuerwehr ist damit ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft und wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie ganz dringend erfinden!

Ein besonderer Glückwunsch geht aber auch an die Jugendfeuerwehr Zell, welche zeitgleich an diesem Wochenende auch ihr 30-jähriges Jubiläum feiern kann. Als eine der ersten Wehren hat die Freiwillige Feuerwehr Zell bereits im Jahr 1970 eine Jugendfeuerwehr gegründet. Seit dieser Zeit wird diese Nachwuchsorganisation getragen von engagierten Jugendbetreuern, welche nicht nur den Nachwuchs für die aktive Wehr ausbilden, sondern eine vorbildliche Jugendarbeit leisten. Auch für diesen Einsatz geht meine Dank an Alle diejenigen Feuerwehrkameraden, welche sich hier in den vergangenen 30 Jahren für eine sehr sinnvolle Aufgabe der Gesellschaft zur Verfügung stellten.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Zell von dieser Stelle auch weiterhin viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit und hoffe, dass sich immer wieder junge Leute in ausreichender Zahl in den Dienst der guten Sache stellen.

Dem Jubiläumsfest an diesem Wochenende wünsche ich einen guten Verlauf und viele Besucher bei dem interessant gestalteten Programm.